

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen](#)Straße [Konrad-Adenauer-Platz 6](#)PLZ, Ort [67373 Dudenhofen](#)Telefon [+49 62326560](#)Fax [+49 6232/656-204](#)E-Mail vergabe@vgrd.deInternet <https://www.vgrd.de/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[VG RD Baumpflege](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYHXYDJCMYU2](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[67373 Dudenhofen](#)

Weitere Angaben

[Ortsgemeinde: Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen, Römerberg](#)

Weitere Leistungsorte

1) [67374 Hanhofen](#)2) [67376 Harthausen](#)3) [67354 Römerberg](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Baumpflegemaßnahmen in der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofe](#)Umfang der Leistung: [Baumpflegemaßnahmen](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.11.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2028

☒ weitere Fristen Der Vertrag wird für einen Zeitraum von 2 Jahren (01.11.2026-31.10.2028) mit automatischer Verlängerung zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr, sofern keine Kündigung einer Vertragspartei bis spätestens zum 30.04. des laufenden Jahres erfolgt, geschlossen. Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.10.2030.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"
(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYDYDJCMYU2/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Die Nachforderung erfolgt gemäß Vergabeunterlagen

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 14.10.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 16.10.2026 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 31.10.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYDYDJCMYU2>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
 s) **Eröffnungstermin** am 16.10.2026 um 10:00 Uhr
 Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen keine Bieter zugelassen, da elektronische Angebotsöffnung (siehe §14 VOB/A)

- t) **geforderte Sicherheiten** siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHXYDYDJCMYU2/documents>) oder

Name teamwerk AG

Straße L 15, 12-13

PLZ, Ort 68161 Mannheim

Telefon +49 621299979-0

Fax

E-Mail vergabe@teamwerk.ag

Internet

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Registereintragungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung:
Ich bin/Wir sind
- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw.
bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der AN verpflichtet sich, zur Abdeckung der Haftungsrisiken eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen.
Die Deckungssummen je Schadensfall müssen mindestens betragen:
Personenschäden 5.000.000,00 EUR
Sonstige Schäden 1.000.000,00 EUR

Der Deckungsumfang muss explizit auch Schäden bei Fäll- und Baumpflegearbeiten (inklusive Personenschäden und Absicherung im öffentlichen Verkehrsraum) absichern.

- Erklärung Tariftreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Erklärung nach LTTG
- Freistellungsbescheinigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Jahresumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Beschäftigte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei

Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige

Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der

ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige

Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der

Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen

Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit

eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße

Ausführung der Leistung

- Zertifikate (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung

RSA 21 (Sicherung der Arbeitsstelle an Straße)

und

Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung FLL- Zertifizierte Baumkontrolleur

oder

Eigenerklärung über das Vorliegen gleichwertiger Zertifizierungen (die Vergleichbarkeit muss vom Bieter nachwiesen werden)

Angaben und Formalitäten, Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen die erforderlich sind, um die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Einhaltung der Auflagen zur

technischen und beruflichen Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Leistungsfähigkeit zu

überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima - Vergabepflichtstelle -

Straße Stiftsstraße 9

PLZ, Ort 55116 Mainz

Telefon +49 613116-2546

Fax

E-Mail vergabepflichtstelle@mwtek.rlp.de

Internet <https://mwtek.rlp.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

./.